

TÄTIGKEITSBERICHTE

der einzelnen Fachgruppen.

I. Anthropologie. 29. Jänner: Dr. Geramb referiert über das Buch von Otto Lauffer „Das deutsche Haus in Dorf und Stadt“; er betont die besondere Ansicht Lauffers über die Herkunft des sogenannten „oberdeutschen“ Hauses und bespricht dessen wertvolle Abhandlung vom niedersächsischen Hause und von den städtischen Hausformen. Dr. A. Lesky verweist auf augenfällige „Parallelen aus der Antike zu den tiergestaltigen modernen Tonpfeifchen“, die die Annahme einer Tradition nahelegen. — 6. März: Professor Ehrenzweig spricht über „Endogamie und Mutterrecht“ unter Beziehung auf den Bibeltext und auf die Tradition in den alten Königsgeschlechtern. — 17. März: Professor Linsbauer erläutert „die genetische Konstitution der Organismen“ auf Grund der Mendelforschung. — 19. Juni: Professor Löchner behandelt in einem Vortrage „über Inzucht und biochemische Individualspezifität“ die Folgen der Inzucht, speziell des Inzestes, die er durch den allzu geringen Reiz der viel zu gleichartigen biochemischen Beschaffenheit des männlichen und weiblichen Keimplasmas erklärt. — 23. Oktober: Professor Meringer bespricht die sehr alte Art der Herstellung von Gefäßen aus mit einem Dichtungsmittel verschmierten Flechtwerk und zeigt, daß eine Reihe von Wörtern, z. B. das deutsche „Flasche“, das zu „flechten“ gehört, auf diese Technik hinweisen. — 6. November: Dr. Geramb „Über den Braunauer Volksbildungstag“, berichtet über die bedeutungsvollen Vorträge und Anregungen dieser wichtigen Zusammenkunft deutscher Gelehrter. — 3. Jänner 1921: Professor Ludo Hartmann „Über Volksbildungsbestrebungen der Gegenwart“, gedenkt der Tätigkeit der skandinavischen Länder und Englands auf dem Gebiete der Volksbildung und bespricht deren weitere Ausgestaltung und Entwicklung in Deutschland und Österreich, besonders in Wien.

II. Botanik. 18. Februar: Linsbauer „Die Fortschritte der Vererbungslehre mit besonderer Berücksichtigung

des Oenotheren-Problems“. — 26. März: Frimmel (Eisgrub) „Das Mendelinstitut in Eisgrub“. — 18. Mai: Geramb „Volkstümliche Pflanzennamen“. Bersa „Demonstration von Sigmundschen anatomischen Präparaten“. — 31. Mai: Frimmel (Eisgrub) „Zur Erkenntnistheorie des Bewußtseins“. — 15. Juni: Zweigelt (Wien) „Die Lückenepidermis als neuer anatomischer Begriff und das Gallenproblem im Dienste phylogenetischer Forschung“. — 6. Juli: Fritsch „Das Herbar Hoppe“. Gicklhorn „Demonstration interessanter Mikroorganismen“. — 5. Oktober: Linsbauer „Demonstration von Solanum-Chimären“ — Bersa „Demonstration von Basidiobolus ranarum“. — 23. November: Reinitzer „Über den Nährwert der Pilze“. Bersa „Über Herstellung von Diapositiven auf berußten Glasplatten“. — Wibiral „Demonstration lebender Pflanzen“. — Gesamt-Teilnehmerzahl 240. — Ausflüge: (Leitung Fritsch, Palla, Salzmann.) 28. März: St. Martin, 2. April: Kalkleiten, 17. April: Plabutsch, 19. Juni: Lustbühel, 3. Juli: Dult. — 8. März 1921: Jahresversammlung. Wahlen: Vorstand Universitätsprofessor Dr. Max Salzmann, Stellvertreter Hochschulprofessor Dr. F. Reinitzer, Schriftführer Dr. Dischendorfer.

III. Chemie. 29. Jänner: Näheres siehe den Bericht der physikalischen Sektion. — 1. März: Universitätsprofessor Dr. Franz Hemmelmayr „Die Glyceringewinnung durch Gährung“. 22. März: Professor Dr. Franz Angel „Die Anwendung der Phasenregel auf die Mineralogie und Petrographie“. — 5. Mai: Hochschulprofessor Dr. Friedrich Reinitzer „Chemie der Chlorophylle“. — 19. Mai: Dozent Dr. Georg Grassler „Chemie der Gerbstoffe“. — 22. November: Dr. Eduard Kopetschin „Die Farbstoffindustrie des Deutschen Reiches“. — 9. und 13. Dezember: Professor Dr. Viktor Cordier-Löwenhaupt „Die Entwicklung der chemischen Zeichensprache“.

IV. Entomologie. 11. Jänner: P. Ronnicke „Über den Formenkreis von *Colias phicomone* Esp.“. — 8. Februar: „Besprechung der europäischen Vertreter der Gattung *Papilio*“. — 21. Februar: „Besprechung der europäischen *Thais*-Arten“. — 7. März: P. Ronnicke „Über den Formenkreis von *Pieris*

napi L.“ — 13. April: A. Meixner „Über Mißbildungen bei Schmetterlingen“. — 10. Mai: Tauschtag. — 17. Mai: P. Ronnicke „Über die Unterscheidungsmerkmale der heimischen Arten der Gattung *Colias*“. — 7. Juni: „Besprechung der Fang- und Zuchtergebnisse im Frühjahr 1920“. (Bemerkenswert ist unter anderem die Auffindung der *Eupithecia schiefereri* Bhtsch. bei Peggau durch Dr. Rabcewicz; von beiden heimischen Maikäferarten wurde ein Massenaufreten an verschiedenen Orten um Graz gemeldet.) — 9. September: „Besprechung der Sammelergebnisse des Sommers 1920“. — 27. September: „Besprechung der europäischen Vertreter der Gattungen *Aporia* und *Pieris*“. — 11. Oktober: Fortsetzung: „Die Gattungen *Euchloë*, *Zegris* und *Leptidia*“. — 25. Oktober: L. Mayer „Sammelergebnisse des Sommers 1920“. (Bei Arnfels im August unter anderem: *Satyrus dryas* Sc., *Lycæna meleager* Esp. und *sebrus* B., *Dryobota monochroma* Esp. und *protea* Bkh., *Nonagria typhae* Thnbg., *Senta maritima* Tausch, *Caradrina exigua* Hb., *Hypoplectis adpersaria* Hb., 2. Generation; die erste fing Hauptmann Gradl ebenda im März. Bei Hitzendorf im Mai 1918: *Mamestra splendens* Hb.) — 6. und 13. November: P. Ronnicke „Vorführung der europäischen *Colias*-Formen“. — 29. November: Allgemeiner Sprechabend. — 4. Dezember: Tauschtag.

V. Geographie. 27. Jänner: Nachruf Universitätsprofessors Dr. R. Siegers auf Dr. H. Jurinka. Jauker „Die südslawische Frage“. — 11. und 18. Februar, 3. März: Fortsetzung und Abschluß dieses Vortrages. — 11. Juni: Pirchegger „Der gegenwärtige Stand des historischen Atlases der österreichischen Alpenländer“. — 2. Juli: Trummer „Über einen mehrjährigen Aufenthalt in Argentinien“. — 11. Oktober: Universitätsprofessor Dr. J. Sölch „Die geomorphologische Erforschung der Steiermark. Rückblicke und Ausblicke“. Zugleich Abschiedsfeier der Grazer Geographen für den Vortragenden. Zunächst schilderte Universitätsprofessor Dr. R. Sieger als Vertreter der Geographie an unserer Universität in längerer Rede den wissenschaftlichen Werdegang des Gefeierten. Nachdem Dekan und Rektor die Wünsche der Fakultät und

der Gesamthochschule übermittelt hatten, sprach Direktor Dr. Hans Mörtl in überaus herzlicher Weise als Kollege vom II. Staatsgymnasium, der langjährigen Wirkungsstätte Professor Sölchs. Professor Dr. R. Mayer würdigte als Fachgenosse Sölchs vorbildliche Verdienste um die Förderung des Geographieunterrichtes an den Mittelschulen. Als Vertreter der Lehrerakademie sprach Direktor Dr. Welisch, für die mineralogisch-geologische Fachgruppe des Naturwissenschaftlichen Vereines Privatdozent Dr. Schwinner. Zum Schluß widmete Dr. Seidel, der an der Mittel- und Hochschule Sölchs Schüler war, dem verehrten Lehrer im Namen der Hörerschaft herzliche Worte des Abschieds. Bewegt dankte Professor Dr. J. Sölch für die ihm bereitete Ehrung und versprach, auch fernerhin Graz und Steiermark nicht zu vergessen.

VI. Mineralogie, Geologie und Paläontologie.

24. Jänner: unter Führung von Professor Tornquist Exkursion zur Besichtigung des Magnetitlagers auf der Platte bei Mariatrost. — 3. Februar: Dr. Angel „Über einige petrogenetische Fragen“. Jahresversammlung; gewählt: Obmann Dr. Schwinner, Schriftführer Dr. Schulz. — 20. Februar: Dr. Mohr „Über Graphit“. — 18. März: Dr. Schwinner „Zur Kritik der Methoden der Geologie und insbesondere der neueren Tektonik“. — 24. April: Professor Scharizer „Über Entstehung der Erzlager“. — 29. April: Professor Tornquist „Neuere Arbeiten über die Geologie Argentiniens“. — 24. Oktober: Professor Heritsch „Die Weyerer Bögen und ihre südliche Fortsetzung“. — 20. November: Professor Scharizer „Über Flüssigkeitseinschlüsse in Kristallen und ihre genetische Bedeutung“. — 17. März 1921: Dr. Schwinner „Aus den Niedern Tauern. Probleme und Ausblicke“.

VII. Physik. 29. Jänner: Jahresversammlung. Professor Dr. Richard Leitinger „Das Bohrsche Atommodell“. — 27. Februar: Hochschulprofessor Dr. Franz Streintz „Das Rätsel der Unipolarität“. (Mit Versuchen.) — 26. März: Dr. Erich Rumpf „Über die experimentellen Grundlagen und Ergebnisse der Röntgen-Spektroskopie“. — 9. April: Dr. Adolf

Smekal „Über Abweichungen vom Coulombschen Gesetze“.
— 15. Mai: Universitätsprofessor Dr. Geitler Trauerrede
auf Hofrat Dr. Leopold Pfaundler. Dr. O. Blumenwitz „Die
Hochvakuumröhre als Verstärker und Generator“. — 12. Juni:
Beendigung des Vortrages Blumenwitz. — 25. Juni: Uni-
versitätsprofessor Dr. K. Hillebrand „Die Laplacesche Kos-
mogenie“. — 29. Oktober: Dr. Angelika Szekely „Der Kontakt-
detektor als Meßinstrument“. — 19. November: Universitäts-
professor Dr. H. Ficker „Nachruf auf Max Margulies“;
derselbe „Mitteilungen über die Polarfront“. — 26. November:
Hofrat Landesschulinspektor Dr. K. Rosenberg „Einige ein-
fache Schulversuche“. — 10. Dezember: Universitätsprofessor
Dr. H. Benndorf Nachruf auf Leopold Pfaundler.

VIII. Zoologie. Die Fachgruppe hielt in diesem Jahre
keine Sitzungen ab.